

Jugend

Landesjugendamt



Arbeitshilfen zur Kooperation in der Arbeit mit Pflegefamilien und Erziehungsstellen

Hulpmiddelen voor de samenwerking in de pleegzorg



Ministerie van Justitie
Raad voor de
Kinderbescherming

JAD

Jugendhilfedienst
der Deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens



Qualität für Menschen

Impressum

**Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Amt für Verwaltung und erzieherische Hilfen
50663 Köln**

**Redaktion und Gestaltung
Brigitte Vöpel**

**Tel. : 0221/809-6770
Fax : 0221/809-6326
E-Mail: b.voepel@lvr.de**

Dezember 2002

Der Druck erfolgte mit freundlicher Unterstützung der Euregio Rhein-Waal

Opvoeding zonder grenzen...

...is waarschijnlijk een utopie, niet echter opvoeding over grenzen heen. In de landen-driehoek waar grenzen nauwelijks nog waarneembaar zijn, geldt dat in het bijzonder. En toch, ook wanneer ze niet meer zichtbaar zijn, gaat het om staatsgrenzen en daarmee ook om accenten in steeds verschillende rechtssystemen. Daarom zijn er ook voor gespecialiseerde pleegzorg verschillende regelingen. Om die grensoverschrijdend hanteerbaar te maken heeft een klein groep, waarin de Duitstalige gemeenschap in België, de Raad voor de Kinderbescherming en twee Duitse Jugendämter, twee Träger von Erziehungsstellen en het Landesjugendamt vertegenwoordigd waren, het voor u liggende vademecum opgesteld. Het is voor de professional gemaakt en, zoals u ziet, in het Duits en het Nederlands gepubliceerd.

Ik hoop, dat dit een kleine stap is om grenzen weg te nemen en hulp eenvoudig te organiseren.

Erziehung ohne Grenzen...

...ist vermutlich utopisch, nicht aber Erziehung über Grenzen hinweg. Im Dreiländereck, wo die Grenzen kaum noch wahrzunehmen sind, gilt dies in besonderer Weise. Und doch - auch wenn sie nicht mehr sichtbar sind: Es handelt sich um Staatsgrenzen und damit auch um Markierungen für jeweils unterschiedliche Rechtssysteme. Deshalb gibt es auch für Pflegekinderwesen und Erziehungsstellen unterschiedliche Regelungen. Um diese über die Grenzen hinweg handhabbar zu machen, hat eine kleine Gruppe, in der die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens, der Raad voor de Kinderbescherming, zwei deutsche Jugendämter, zwei Träger von Erziehungsstellen und das Landesjugendamt vertreten waren, die Ihnen vorliegende Arbeitshilfe erstellt. Sie ist für Fachleute gemacht und - wie Sie sehen - in niederländischer und deutscher Sprache veröffentlicht.

Ich hoffe, dass auch diese Schrift ein kleiner Schritt ist, um Grenzen zu überwinden und Hilfe unkompliziert zu organisieren.

Ihr

Markus Schnapka
Landesrat
Landschaftsverband Rheinland

Arbeitskreis „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit“ zwischen der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens¹, der Provinz Limburg der Niederlande² und dem Rheinland³

Arbeitshilfen zur Kooperation in der Arbeit mit Pflegefamilien/Erziehungsstellen

Unter dem Begriff „Pflegefamilien/Erziehungsstellen“ im Rahmen der Jugendhilfe wird in den grenznahen Regionen des Rheinlandes, der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens und der Provinz Limburg der Niederlande Unterschiedliches verstanden.

In dieser Region werden immer wieder Kinder in deutsche Pflegefamilien/ Erziehungsstellen vermittelt, die in den Niederlanden/Belgien leben oder später dahin verziehen. In diesen Fällen müssen sich die Fachberater der Pflegekinderdienste/die Erziehungsstellenberater an der Rechtslage des jeweiligen Landes orientieren. Die Betreuung eines Kindes/Jugendlichen in einer Pflegefamilie/Erziehungsstelle stellt an die Arbeit der Jugendhilfe hohe Ansprüche. Der fachlich fundierte Umgang mit dieser Betreuungsart ist dabei entscheidend für das Gelingen der Hilfe.

Die Arbeitshilfen sollen dazu dienen, Klarheit zu schaffen, Missverständnisse zu vermeiden und bei Problemen die Verfahrenswege aufzuzeigen bzw. zu erleichtern.

Die Übersicht über die Rahmenbedingungen für Pflegefamilien/Erziehungsstellen (s. Anlage 3) soll eine bessere Vergleichbarkeit der gesetzlichen und empfohlenen Anforderungen an die Vermittlung von Kindern/Jugendlichen in Pflegefamilien/Erziehungsstellen in den einzelnen Regionen ermöglichen.

1. Überprüfung und Anerkennung als Pflegefamilie/Erziehungsstelle

Die von der Behörde/Institution einer Region durchgeführte Überprüfung einer Pflegefamilie/Erziehungsstelle wird von den Behörden/Institutionen der anderen Regionen anerkannt, sofern die Information, wie unter P. 2 beschrieben, erfolgt ist. Auf eine zusätzliche Überprüfung der Familie wird verzichtet.

¹ Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft/Eupen

² Ministerie van Justitie/Raad voor de Kinderbescherming/Maastricht u. Roermond

³ Die im AK „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit“ beteiligten deutschen Stadt- und Kreisjugendämter: Stadt Aachen, Kreis Aachen, Stadt Alsdorf, Kreis Euskirchen, Stadt Heinsberg, Kreis Heinsberg, Stadt Herzogenrath, Kreis Viersen und das Landesjugendamt Rheinland

2. Gegenseitige Information

Vor der beabsichtigten Vermittlung eines Kinder/Jugendlichen in eine Pflegefamilie/Erziehungsstelle im Ausland unterrichtet die unterbringende Stelle in schriftlicher Form die für die Familie zuständige Behörde/Institution des Aufenthaltslandes (s. Anlage 1 der Arbeitshilfen) über die geplante Unterbringung und das Ergebnis der Überprüfung der Familie. Bei kurzfristigen Unterbringungen (Notfallindikation) ist die Unterrichtung in geeigneter Form unverzüglich nachzuholen.

Die Behörde/Institution des Aufenthaltslandes wird ihrerseits Kenntnisse über die Familie, die die Entscheidung über die Geeignetheit der Familie als Pflegefamilie/Erziehungsstelle beeinflussen könnten, der unterbringenden Stelle mitteilen. Die Regelungen des Datenschutzes sind zu beachten.

Nach erfolgter Vermittlung teilt die unterbringende Stelle den Namen des in der Pflegefamilie/Erziehungsstelle untergebrachten Kindes/Jugendlichen in Belgien dem Pflegefamiliendienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft, in den Niederlanden dem Raad voor de Kinderbescherming mit.

3. Deutsche Pflegefamilien und Erziehungsstellen in der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

3.1 Anerkennung

Jede deutsche Pflegefamilie und Erziehungsstelle, die auf dem Gebiet der Deutschsprachigen Gemeinschaft tätig ist, muss von der Deutschsprachigen Gemeinschaft anerkannt sein.

Die Pflegefamilie/Erziehungsstelle reicht ihren Antrag auf Anerkennung über ihren Träger ein. Der Träger erstellt eine Liste über die anzuerkennenden Pflegefamilien/Erziehungsstellen und leitet diese mit den nachfolgenden Angaben dem Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales, Gospert 1 - 5 in 4700 Eupen zu. Folgende Angaben müssen dem Antrag beigefügt werden:

- Anschrift der Pflegefamilie/ Erziehungsstelle,
- Anschrift des Trägers,
- Kontaktperson beim Träger,
- Angaben zu evtl. Schulungen und Selektionsverfahren,
- Angaben über die Bereitschaft der Erziehungsstelle zur Aufnahme von Jugendlichen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
- Angaben zur konkreten beruflichen Qualifikation der Erziehungsstelleneltern,
- Angaben zu den Räumlichkeiten.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft erkennt diese Pflegefamilien/Erziehungsstellen ohne weiteres Selektionsverfahren an. In der Anerkennung wird der Erziehungsstelle mitgeteilt, unter welchen Bedingungen sie Jugendliche aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufnehmen kann.

3.2 Inanspruchnahme der deutschen Erziehungsstellen durch die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Voraussetzungen für die Inanspruchnahme :

- Anerkennung für die Aufnahme von Jugendlichen aus der Deutschsprachigen Gemeinschaft
- Absprache mit dem zuständigen Erziehungsstellenträger
- Die Betreuung des vermittelten Kindes übernimmt der Fachberatungsdienst des zuständigen Erziehungsstellenträgers in Kooperation mit dem Fachberatungsdienst des Ministeriums der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.
- Das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens übernimmt die von dem Erziehungsstellenträger mit dem zuständigen deutschen Jugendamt vereinbarten Tages- bzw. Pflegesätze und Einzelbeihilfen.

4. Deutsche Pflegefamilien und Erziehungsstellen in der Provinz Limburg/ Niederlande

4.1 Anerkennung

Eine Anerkennung deutscher Pflegefamilien und Erziehungsstellen ist in der Provinz Limburg/Niederlande nicht erforderlich. Die unterbringende Stelle teilt dem Raad voor der Kinderbescherming im Rahmen ihrer Information - s. P.2 - folgende Angaben mit:

- Anschrift der Pflegefamilie/Erziehungsstelle,
- Anschrift des Trägers,
- Kontaktperson beim Träger.

4.2 Inanspruchnahme der deutschen Erziehungsstellen durch Behörden/ Institutionen der Provinz Limburg/Niederlande

Eine Regelung ist nicht erforderlich, da zur Zeit eine Inanspruchnahme deutscher Erziehungsstellen durch niederländische Behörden/Institutionen für Kinder/ Jugendliche aus der Provinz Limburg nicht vorgesehen ist.

5. Durchführung

Durch die Vermittlung von Kindern/Jugendlichen aus dem Rheinland in deutsche Pflegefamilien/Erziehungsstellen, die in den Niederlanden oder Belgien leben, entstehen den Aufenthaltsländern während der Jugendhilfemaßnahme keine finanziellen Verpflichtungen.

Die unterbringende deutsche Stelle unterstützt die Pflegefamilie/Erziehungsstelle bei der Anmeldung des Kindes/Jugendlichen bei der niederländischen Fremdenpolizei bzw. der belgischen Gemeinde. Die hierfür erforderlichen Unterlagen sind in Anlage 2 aufgeführt.

6. Verfahren bei Problemen

Die unterbringende Stelle und die Behörde/Institution des Aufenthaltslandes der Pflegefamilie/Erziehungsstelle unterrichten sich gegenseitig, sobald ihnen Probleme in der Familie bekannt werden.

Zuständig für die Lösung von Konflikten, die kein hoheitliches Eingreifen erfordern, ist die unterbringende Stelle.

Hoheitliche Maßnahmen werden von der Behörde/Institution des Aufenthaltslandes eingeleitet und durchgeführt.

Die unterbringende Stelle und die Behörde/Institution des Aufenthaltslandes sind zur Kooperation bereit.

7. Inkrafttreten

Diese Arbeitshilfen treten mit Wirkung vom 01.11.2002 in Kraft.

8. Regelung für die bereits vor dem 01.11.2002 durchgeführten Vermittlungen in Pflegefamilien/Erziehungsstellen

Über die bereits vor dem 01.11.2002 durchgeführten Vermittlungen in Pflegefamilien/Erziehungsstellen im Ausland sind die zuständigen Behörden/ Institutionen des Aufenthaltslandes der Pflegefamilie/Erziehungsstelle von der unterbringenden Stelle nachträglich gemäß P. 2 zu unterrichten. Die Regelungen der Arbeitshilfen gelten für diese Fälle entsprechend.

1 Anschriftenliste**1.1 Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens**Pflegefamilien und Erziehungsstellen

Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales
Pflegefamiliendienst
Gospert 1 – 5
4700 Eupen/Belgien
Herr Günter MANZ /Frau Brigitte SNOECK
Tel.: 087/59 63 51 50 / 51
Fax: 087/55 64 73
(aus Deutschland: 0032-87/ ...)

Juristische Fragen

Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales
Juristischer Dienst
Gospert 1 - 5
4700 Eupen/Belgien
Herrn Michael FRYNS
Tel.: 087/59 63 46
Fax: 087/55 64 73

Freiwillige Jugendhilfe

Jugendhilfedienst der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Hostert 22
4700 Eupen/Belgien
Frau Nathalie MIESSEN
Tel.: 087/74 49 59
Fax: 087/55 64 73

Gerichtliche Jugendhilfe

Jugendgerichtsdienst
der Deutschsprachigen Gemeinschaft
Hostert 21
4700 Eupen/Belgien
Herr Kurt STRUCK
Tel.: 087/74 24 47
Fax: 087/55 64 73

1.2 Niederlande

Information vor Unterbringung/bei Problemen/Grundsatzfragen

Ministerie van Justitie
Raad voor de Kinderbescherming
Herrn Mondria/Herrn Werger
Postbus 3002
6202 NA Maastricht/Niederlande
Tel. : 043/3514300
Fax : 043/3514310
(aus Deutschland: 0031-43/...)

Raad voor de Kinderbescherming
Frau M. Weijzen
Postbus 279
6040 AG Roermond/Niederlande
Tel. : 0475/363363
Fax : 0475/317322

Fragen zum niederländischen Jugendhilfe- und Pflegefamiliensystem

Bureau Jeugdzorg
Herrn Botermans
Kloosterweg 24
6412 CN Heerlen/Niederlande
Tel. : 045/5725757
Fax: 045/5725705
(aus Deutschland: 0031-45/...)

1.3 Rheinland

1.3.1 Jugendämter

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Frau Schiffler
Adalbertsteinweg 59
52058 Aachen
Tel. : 0241-432-5165

Kreisverwaltung
- Jugendamt -
Frau Werden-Bergs
Postfach 500 451
52010 Aachen
Tel. : 0241-5198-208

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Herrn Raida
Postfach 13 40
52463 Alsdorf
Tel. : 02404-50-263

Kreisverwaltung
- Jugendamt -
Herrn Hörter
Postfach
53877 Euskirchen
Tel. : 02251-15-639

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Frau Kaiser
Postfach 12 20
52516 Heinsberg
Tel. : 02452-14-289

Kreisverwaltung
- Jugendamt -
Frau Schunk-Höfling
Postfach
52517 Heinsberg
Tel. : 02452-13-5151

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
z.Hd. Herrn Latz
Postfach
52112 Herzogenrath
Tel. : 02406-83-525

Kreisverwaltung
- Jugendamt
Frau Wieland
Postfach 100 762
41707 Viersen
Tel. : 02162-39-1659

Stadtverwaltung
- Jugendamt-
z. Hd. Frau Stadelmann
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler
Tel. : 02403-71260

1.3.2 Landesjugendamt

Pflegefamilien/Erziehungsstellen

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Herrn Opladen
50663 Köln
Tel. : 0221/809-6769

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Frau Vöpel
50663 Köln
Tel.: 0221/809-6770

1.3.3 Erziehungsstellenträger

Maria im Tann
Zentrum für Kinder-,
Jugend- & Familienhilfe
Unterer Backertsweg 7
52074 Aachen
Frau Marsha/Frau Reising
Tel. Nr. 0241-7050523

Projekt
Kaspar X
Brückstr. 70
52080 Aachen
Herr Sauermann
Tel. Nr. 0241-953679

Hermann-Josef-Haus
Urfttalstr. 41
53937 Kall
Frau Fröhling-Rieke
Frau Schomaker
Tel. Nr. 02441-8850

Rhein. Erziehungsgruppen
Johannes-Girmes-Str. 30
47929 Grefrath-Oedt
c./o. Landschaftsverband
Rheinland-Landesjugendamt
50663 Köln
Frau Mörsch-Müller/Frau Sennewald
Tel. Nr. 0221-809/6222/6223

Erziehungsbüro Rheinland
Christophstr. 50 - 52
50670 Köln
Herr Krimm/
Frau Leßmann
Tel. Nr. 0221-1393910

Sozialdienst Kath. Frauen
Agnesheim
Am großen Rad 8
52222 Stolberg
Frau Capellmann/Frau Krieweth
Tel. Nr. 02402-951666

Anlage 2**Anmeldung des Kindes/Jugendlichen****1. Provinz Limburg/Niederlande**

Der niederländischen Fremdenpolizei sind folgende Angaben/Unterlagen mitzuteilen bzw. vorzulegen

- Kinderausweis,
- Gesundheitszeugnis,
- Erklärung des deutschen Jugendamtes, dass es für die Kosten der Unterbringung und des Lebensunterhaltes aufkommt,
- Zustimmung der/des Sorgeberechtigten (evtl. Sorgerechtsbeschluss) oder des Vormundes (Bestallungsurkunde) zur Unterbringung in dieser Familie,
- Angaben, warum das Kind/d. Jugendliche in diese Pflegefamilie/ Erziehungsstelle in den Niederlanden vermittelt wird,
- Angaben zu den leiblichen Eltern und Geschwistern des vermittelten Kindes/Jugendlichen und deren Aufenthaltsort.

2. Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens

Der belgischen Gemeinde sind folgende Angaben/Unterlagen mitzuteilen bzw. vorzulegen

- Abmeldung in Deutschland,
- Geburtsurkunde des Kindes,
- Bescheinigung des Revierbeamten der belgischen Polizei, dass das Kind/d. Jugendliche effektiv bei den Pflege-/Erziehungsstelleneltern wohnt,
- Bescheid des deutschen Jugendamtes über die Unterbringung des Kindes/d. Jugendlichen in dieser Pflegefamilie/Erziehungsstelle/Einverständnis der/des Personensorgeberechtigten,
- Bescheinigung über die Krankenversicherung des Kindes in Belgien,
- Bestätigung des deutschen Jugendamtes, dass es die Kosten der Unterbringung und des Lebensunterhaltes trägt.

Anlage 3

Rahmenbedingungen für Pflegefamilien/Erziehungsstellen

Standards	Rheinland ¹	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Provinz Limburg/ Niederlande
Inhaltliche und administrative Voraussetzungen			
Gesetzliche Grundlagen	§§ 33, 44 KJHG (SGB VIII) §§ 16 - 20 AG KJHG	Das Jugendhilfedekret vom 20.3.1995, geändert durch die Dekrete vom 04.03.1996, 20.05.1997 und vom 23.10.00. Der Regierungserlass vom 09.01.1998 über die Anerkennung, die Festlegung des Pflegegeldes und der Sonderzulagen für natürliche Personen bezüglich d. Betreuung von untergebrachten Jugendlichen, abgeändert durch den Erlass vom 23.01.01	§ 1 Abs. 1 Pflegekindergesetz Buch I (Personen- und Familienrecht - BW)
Pflegeperson	In der Regel Eheleute, es können auch unverheiratete Paare und allein stehende Personen sein, Verwandte	Ehepaar mit Kindern, allein stehender Elternteil, Verwandte	Ehepaar mit Kindern, allein stehender Elternteil, Verwandte Bei Netzwerkplaatsing unterliegen die Pflegepersonen nicht so strengen Kriterien.
Alter der Pflegeeltern	Der Altersunterschied zwischen den Pflegepersonen und dem Kind/Jugendlichen soll dem Eltern-Kind-Verhältnis entsprechen	Alter der Pflegeeltern	Die Pflegepersonen müssen älter als 21 Jahre sein.
Fähigkeiten der Pflegepersonen	Ausreichende erzieherische Fähigkeiten, Erfahrungen im Umgang mit Kindern, <u>Nachweis einer pädag. oder vergleichbaren Ausbildung</u>	Ausreichende erzieherische Fähigkeiten, Erfahrungen im Umgang mit Kindern	Die Pflegeeltern-Anwärter müssen in der Lage sein, dem Pflegekind eine gute Erziehung und Versorgung gewähren zu können
Psychologische Eignungskriterien der Pflegepersonen und sonstige Auswahlkriterien	Flexibilität, Belastbarkeit/ Frustrationstoleranz, Symptomtoleranz, Toleranz, emotionale Ausdrucksfähigkeit, Lernfähigkeit, Bindungs- u. Beziehungsfähigkeit, Bereitschaft, sich mit der Lebensgeschichte des Kindes auseinander zu setzen, Fähigkeit, sich i. d. Kind hinein zu versetzen. Offenheit für/Annahme von Beratung, ausreichende zeitliche Ressourcen bei gleichzeitiger Berufstätigkeit (z.B. b. Ein-Eltern-Familie), Bereitschaft mit der Herkunftsfamilie zusammenzuarbeiten, partnerschaftliche Stabilität, soziales Umfeld der Familie <u>Höhere Anforderungen (z. B: Fachlichkeit, Reflexionsfähigkeit, Auseinandersetzung mit der Herkunftsfamilie) bei allen anderen genannten Kriterien aufgrund der Vorbelastung des Kindes bzw. seiner Herkunftsfamilie</u>	Flexibilität, Belastbarkeit, Toleranz, Fähigkeit Konflikte zu bearbeiten und schlichten zu können, Fähigkeit Grenzen setzen zu können (dem Kind und der Ursprungsfamilie), emotionale Ausdrucksfähigkeit/Offenheit, Lernfähigkeit, Bindungs-/ Beziehungsfähigkeit, Bereitschaft sich mit der Lebensgeschichte des Kindes auseinander zu setzen, Fähigkeit, sich in das Kind hinein zu versetzen (Empathie), Fähigkeit, sich gegenüber den leiblichen Eltern abgrenzen zu können Offenheit für Annahme von Beratung, ausreichende zeitliche Ressourcen bei gleichzeitiger Berufstätigkeit, Bereitschaft mit Herkunftsfamilie zusammenzuarbeiten, partnerschaftliche Stabilität, soziales Umfeld der Pflegefamilie	Inhalt der STAP - Kurse

Standards	Rheinland ¹	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Provinz Limburg/ Niederlande
Entscheidung der leibliche Eltern/ Personensorgeberechtigten und des Kindes	Zustimmung der Eltern/ Personensorgeberechtigten und gfs. des Kindes	Die Zustimmung der leiblichen Eltern und des Jugendlichen ab 12 Jahren ist nur erforderlich im Rahmen der freiwilligen Jugendhilfe. Im Rahmen der gerichtlichen Jugendhilfe werden die Eltern und der Jugendliche ab 12 Jahren zwar angehört, weder das Einverständnis der Eltern noch das des Jugendlichen ist jedoch erforderlich.	Zustimmung der Eltern oder richterlicher Beschluss
Lebenswandel	Die Pflegeperson oder die in ihrer Wohnung lebenden Personen müssen die Gewähr dafür bieten, dass das sittliche Wohl d. Kindes/Jugendlichen nicht gefährdet ist polizeiliches Führungszeugnis	Leumundszeugnis	Unbedenklichkeitsbescheinigung durch Raad voor de Kinderbescherming
Religion	Sicherstellung der religiösen Erziehung im Einklang mit der von den Personensorgeberechtigten bestimmten Grundrichtung	Sicherstellung der religiösen Erziehung im Einklang mit der durch die Eltern bestimmten Grundrichtung	Die Religion des Kindes ist zu achten.
Wohnraum	Ausreichender Wohnraum für das Kind/den Jugendlichen und die in der Wohnung lebenden Personen muss vorhanden sein	Ausreichender Wohnraum	siehe Fußnote ²
Finanziellen Verhältnisse	Gesicherte wirtschaftliche Verhältnisse		siehe Fußnote ²
Krankheiten	Die Pflegepersonen oder die in ihrer Wohnung lebenden Personen müssen frei von ansteckenden, das Wohl des Kindes gefährdenden Krankheiten sein	Pflegepersonen und Familienmitglieder frei von ansteckenden Krankheiten und Pflegeeltern frei von lebensbedrohenden Krankheiten	siehe Fußnote ²
Anzahl der Kinder	In der Regel nicht mehr als 3 Kinder/Jugendliche in einer Pflegefamilie , Pflegeerlaubnis für mehr als 5 Kinder/Jugendliche ist nicht zulässig <u>Bei Erziehungsstellen nur 2 Kinder</u>	Nicht mehr als 3 Pflegekinder (Ausnahme: Geschwister)	Es gibt keine gesetzlichen Beschränkungen. In der Praxis wird eine Vermittlung von nicht mehr als 3 Kindern angestrebt.

Standards	Rheinland ¹	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Provinz Limburg/ Niederlande
Vorbereitungsphase			
Pflegepersonen	Auswahl und Schulung von Bewerbern durch Wochenendseminare und/oder Abendkurse	Auswahl und Schulung von Bewerbern durch Gespräche mit den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes Bereitschaft auch vor Aufnahme des Kindes an dem Elterngesprächskreis teilzunehmen	Beratung und STAP - Kurse
Kind/ Jugendliche/r	Kennenlernphase Pflegeeltern-Kind durch Besuche, Wochenbesuche, usw.	Kennenlernphase Pflegeeltern - Kind durch Besuche, Wochenbesuche, usw.	Kennenlernphase, wenn möglich
Beratung			
Pflegepersonen	Angebot/ <u>Verpflichtung</u> zur Annahme von Beratung durch den Pflegekinderdienst/ <u>Erziehungsberatung</u>	Verpflichtung zur Annahme von Beratung durch Pflegefamilien- dienst Bereitschaft zur Erziehungsberatung bzw. Mitarbeit bei therapeutischem Bedarf für das Pflegekind durch andere Dienste (SPZ, KITZ, ...) im Fall der Notwendigkeit	Beratung durch Voorziening voor Pleegzorg
Fortbildung			
Pflegeperson	Angebot/ <u>Verpflichtung</u> zur Teilnahme an Fortbildungskursen und Pflegeeltern-/ Erziehungsstelleneltern-Arbeitskreisen für Pflegeeltern u. <u>Erziehungsstellen</u>	Teilnahme am Elterngesprächskreis	Es besteht keine Verpflichtung zur Teilnahme an Fortbildungen
Informations- und Anzeigepflicht der Pflegefamilien/Erziehungsstellen			
Tod, Trennung, Scheidung	das Jugendamt ist unverzüglich zu unterrichten über den Tod eine Pflegeelterns, über die Trennung der Pflegeeltern oder die Klage auf Scheidung, Aufhebung, Nichtigerklärung der Ehe der Pflegeeltern	Informationspflicht dem Pflegekinderdienst gegenüber	Informationspflicht der Pflegeeltern gegenüber der Voorziening voor Pleegzorg u. a. über Schwangerschaft, Umzug, Trennung, Scheidung der Pflegeeltern, Tod eines Pflegeelterns, schwere Krankheit, Behinderung

Standards	Rheinland ¹	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Provinz Limburg/ Niederlande
Finanzierung der Pflegefamilien und Erziehungsstellen			
Pflegegeld	Gemäß § 39 SGB VIII altersgestaffelt Pflegegeld/materielle Aufwendungen (3 Stufen: bis zum vollendeten 7 Lj., vom vollendeten 7.Lj. bis zum vollendeten 14. Lj. und ab dem vollendeten 14.Lj. bis zur Volljährigkeit , im Einzelfall auch für junge Volljährige) für den laufenden Lebensunterhalt gem. § 39 Abs. 5 SGB VIII Das Pflegegeld in NRW wird vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit festgesetzt.	Gemäß dem Regierungserlass vom 9.1.1998 über die Anerkennung, die Festlegung des Pflegegeldes und der Sonderzulagen für natürliche Personen bezüglich der Betreuung von untergebrachten Jugendlichen. Die Beträge sind an den Index gebunden. Die Kinderzulagen des Pflegegeldes werden im Prinzip in Abzug gebracht. Bei einer Verwandtschaft bis zum 3. Grad zwischen dem Jugendlichen und der Pflegefamilie kann das Pflegegeld bis zu 50% verringert werden, insofern die Einkommensverhältnisse der Pflegefamilie dies rechtfertigen.	Die Höhe des Pflegegeldes wird vom Staat festgelegt und ist altersgestaffelt. Das Pflegegeld ist nur für das Pflegekind bestimmt und zwar für direkte und indirekte Kosten (z. B. Beköstigung, Bekleidung, Körperpflege, Heizung, Wasser).
Erziehungsbeitrag	Kosten der Erziehung/ Erziehungshonorar für die Pflegeeltern Die Kosten der Erziehung werden v. Ministerium für alle Altersstufen in gleicher Höhe festgesetzt <u>Für Erziehungsstellen empfiehlt das Landesjugendamt Rheinland einen Erziehungsbeitrag, der ca. das 3-fache des Erziehungsbeitrages für Pflegeeltern beträgt und der sich an den Gehaltserhöhungen im ö. D. orientiert . Alterssicherungsbetrag</u>		Kein Erziehungsbeitrag für Pflegeeltern
Einzelbeihilfen	z. B. für Ferienfahrten, Klassenfahrten ,Bekleidung, Einrichtungszuschuss, evtl. Therapiekosten - individuelle Entscheidung des Jugendamtes	Der zuständige Minister kann den Pflegefamilien Sonderzulagen auf Antrag rückerstatten.	Außergewöhnliche Ausgaben (z.B. Fahrrad, einmalige Bekleidung, Ersteinrichtung) können bei der Voorziening voor Pleegzorg beantragt werden.
Steuern	Gemäß § 3 Nr. 11 Einkommenssteuergesetz ist der Erziehungsbeitrag steuerfrei	Das Pflegegeld wird als Aufwandsentschädigung angesehen und ist somit steuerfrei.	Das Pflegegeld ist steuerfrei, gesonderte Ausgaben für das Pflegekind können steuerlich abgesetzt werden, die Entscheidung liegt beim Finanzamt.
Kindergeld	Die Pflegeeltern erhalten d. Kindergeld, wenn d. Pflegeverhältnis - auf Dauer angelegt ist, - familienähnlich bestehen, - das Pflegekind überwiegend von d. Pflegeeltern unterhalten wird (wird ungeprüft unterstellt, wenn die Pflegesätze d. Jugendamtes in Höhe d. Ministererlasses gezahlt werden <u>Bei Erziehungsstellen strittig, wird z. Zt. beim Bundesfinanzhof München höchstrichterlich geklärt</u>	Die Pflegeeltern erhalten das Kindergeld für das Pflegekind entsprechend dem Rechtsanspruch der leiblichen Eltern. Die Pflegeeltern eröffnen jedoch nicht das Recht auf Kindergeld.	Kindergeld auf Antrag der Pflegeeltern wird noch ergänzt (Herr Werger)

Standards	Rheinland ¹	Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens	Provinz Limburg/ Niederlande
Pflegekinderdienst/Erziehungsstellenberatung			
Aufgaben	<ul style="list-style-type: none"> - Werbung, Auswahl, Schulung von neuen Pflegeeltern - Beratung der Pflegefamilie/ Erziehungsstellenfamilie - Unterstützung der Kontakte zur Herkunftsfamilie - Hilfestellung im sozialen Umfeld z. B. Kindergarten, Schule - Vermittlung von Therapieangeboten - Teilnahme an Hilfeplangesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> - Werbung, Auswahl, Schulung von neuen Pflegeeltern - Beratung der Pflegefamilie - Unterstützung der Kontakte zur Herkunftsfamilie - Hilfestellung im sozialen Umfeld z. B. Kindergarten, Schule - Vermittlung von Erziehungsberatungs- u. Therapieangeboten <p>Kontakt mit den Unterbringungsinstanzen (Jugendgericht, Jugendhilfedienst)</p>	<p>Die Mitarbeiter von Voorziening voor Pleegzorg informieren über die Pflegekindbetreuung, bereiten auf die Pflegeelternschaft vor (Durchführung der STAP - Kurse) und begleiten die Pflegeeltern und deren Familie, wenn sie tatsächlich ein Kind aufnehmen.</p>
Rechtliche Stellung der Pflegefamilien			
Herausnahme des Kindes aus der Pflegefamilie	<p>§ 1632 BGB: die Herausgabe des Kindes, Bestimmung des Umganges und Verbleibensanordnung bei Pflegeperson/Pflegefamilie Diese Bestimmung beinhaltet kein Blockaderecht deutscher Pflegeeltern</p>	<p>Im Rahmen der freiwilligen Jugendhilfe bleibt das Pflegekind für die Dauer des Jugendhilfevertrages in der Pflegefamilie. Im Rahmen der gerichtlichen Jugendhilfe ist der Beschluss des Jugendrichters ausschlaggebend. Die leiblichen Eltern können jedoch Berufung einlegen gegen den richterlichen Beschluss. Die Pflegeeltern haben kein Blockaderecht, sind jedoch Partei im gerichtlichen Verfahren.</p>	<p>Bei freiwilligen Maßnahmen haben die Pflegeeltern ein Blockierungsrecht. Die Eltern/der Vormund können/kann das Kind nicht ohne Zustimmung der Pflegeeltern aus der Pflegefamilie herausholen, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Kind mit schriftlicher oder mündlicher Zustimmung seiner Eltern/des Vormundes in der Pflegefamilie betreut und aufgezogen wird, - das Kind mindestens ein Jahr von der Pflegefamilie betreut und aufgezogen wird, - das Kind von der Pflegefamilie als zur Familie gehörend betreut und aufgezogen wird. <p>Die Eltern/der Vormund können/kann die Genehmigung des Gerichtes zur Änderung des Aufenthaltes ihres Kindes beantragen.</p>

¹ Unterstrichene Ausführungen gelten nur für Erziehungsstellen

² Es gibt keine gesetzliche Regelung, wird von der Voorziening voor Pleegzorg selbstverständlich geprüft.

Werkgroep „grensoverschrijdende samenwerking“ tussen de Duitstalige gemeenschap van België¹, de Nederlandse provincie Limburg² en het Duitse Rijnland³

Hulpmiddelen voor de coöperatie in het werk met pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen

Onder het begrip „pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen“ in het kader van de jeugdzorg worden in de grensgebieden van het Duitse Rijnland, de Duitstalige gemeenschap van België en de Nederlandse provincie Limburg verschillende zaken verstaan.

In dit gebied worden steeds meer kinderen in Duitse pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen ondergebracht, die in Nederland/België leven of later daarheen verhuizen. In deze gevallen moeten de medewerkers van de voor pleegkinderen/opvoedingsplaatsen bevoegde instanties zich over de juridische situatie in het desbetreffende land informeren. De begeleiding van een kind/jongere in een pleeggezin/opvoedingsplaats stelt hoge eisen aan het werk van de jeugdzorg. Voor het welslagen van de hulp is een vakmatig gefundeerde omgang met deze wijze van begeleiding van doorslaggevend belang.

De hulpmiddelen beogen helderheid te verschaffen, misverstanden te vermijden en in geval van problemen de procedures aan te geven resp. te vergemakkelijken.

Het overzicht van de algemene voorwaarden voor pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen (zie bijlage 3) beoogt, een betere vergelijkbaarheid van de wettelijke en de geadviseerde eisen ten aanzien van de plaatsing van kinderen/jongeren in pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen in de diverse regio's mogelijk te maken.

1. Toetsing en erkenning als pleeggezin/opvoedingsplaats

De door de bevoegde instantie van een regio uitgevoerde toetsing van een pleeggezin/opvoedingsplaats wordt door de desbetreffende instanties van de andere regio's erkend, zoals beschreven onder P. 2. Er wordt afgezien van een verdere toetsing van het gezin.

¹ Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap /Eupen

² Ministerie van Justitie/Raad voor de Kinderbescherming/Maastricht + Roermond.

³ De aan de werkgroep „grensoverschrijdende samenwerking“ deelnemende Duitse Stadt- en Kreisjugendämter: Stadt Aachen, Kreis Aachen, Stadt Alsdorf, Kreis Euskirchen, Stadt Heinsberg, Kreis Heinsberg, Stadt Herzogenrath, Kreis Viersen en het Landesjugendamt Rheinland

2. **Onderlinge informatie**

Voor de beoogde plaatsing van een kind/jongere in een pleeggezin/ opvoedingsplaats in het buitenland informeert de deze plaatsing uitvoerende instantie schriftelijke de voor het gezin bevoegde instantie in het verblijfslan (zie bijlage 1 van de hulpmiddelen) over de geplande plaatsing en over het resultaat van de toetsing van het gezin. In geval van plaatsingen op korte termijn (urgentie-indicatie) dient de informatie op geschikte wijze achteraf onverwijld plaats te vinden. De instantie in het verblijfslan zal op haar beurt informatie over het gezin, die van invloed kan zijn op de beslissing over de geschiktheid van het gezin als pleeggezin/opvoedingsplaats doorgeven aan de plaatsende instantie. De regelingen ten aanzien van de privacy-bescherming dienen in acht te worden genomen.

Nadat de plaatsing is geschied deelt de plaatsende instantie de naam van het in het pleeggezin/opvoedingsplaats geplaatste kind resp. de daar geplaatste jongere in België mede aan de „Pflegefamiliendienst der Deutschsprachigen Gemeinschaft“ en in Nederland aan de Raad voor de Kinderbescherming.

3. **Duitse pleeggezinnen en opvoedingsplaatsen in de Duitstalige gemeenschap van België**

3.1 **Erkenning**

Ieder Duits pleeggezin en elke Duitse opvoedingsplaats, actief op het gebied van de Duitstalige gemeenschap van België, dient door de Duitstalige gemeenschap te zijn erkend .

Het pleeggezin/de opvoedingsplaats dient zijn aanvraag tot erkenning via de voor hem bevoegde instantie in. Deze instantie stelt een lijst op van de te erkennen pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen en doet deze toekomen aan het Ministerie van de Duitstalige gemeenschap, afdeling Gezinnen, Gezondheid en Sociale Zaken, Gospert 1 - 5 in 4700 Eupen. Deze aanvraag dient de navolgende gegevens te omvatten:

- Adres van pleeggezin/ opvoedingsplaats,
- Adres van de bevoegde instantie,
- Contactpersoon bij de bevoegde instantie,
- Opgave van eventuele scholingen en selectieprocedures,
- Opgave ten aanzien van de bereidheid van de opvoedingsplaats, jongeren uit de Duitstalige gemeenschap op te nemen,
- Opgave met betrekking tot de concrete beroepskwalificatie van de opvoedingsplaats-ouders,
- Opgave ten aanzien van de ruimtes.

De Duitstalige gemeenschap erkent deze pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen zonder verdere selectieprocedure. In de erkenning wordt aan de opvoedingsplaats medegedeeld, onder welke voorwaarden zij jongeren uit de Duitstalige gemeenschap kan opnemen.

3.2 Gebruikmaking van de Duitse opvoedingsplaatsen door de Duitstalige gemeenschap van België

Voorwaarden voor de gebruikmaking:

- Erkenning voor de opname van jongeren uit de Duitstalige Gemeenschap
- Overleg met de voor de opvoedingsplaats bevoegde instantie
- De begeleiding van het geplaatste kind is in handen van de adviesdienst van de voor de opvoedingsplaats bevoegde instantie in samenwerking met de betreffende adviesdienst van het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap.
- Het Ministerie van de Duitstalige Gemeenschap in België neemt de door de voor de opvoedingsplaats bevoegde instantie met het bevoegde Duitse Jugendamt overeengekomen dag- resp. verzorgingstarieven en individuele ondersteuning voor zijn rekening.

4. Duitse pleeggezinnen en opvoedingsplaatsen in de Nederlandse Provincie Limburg

4.1 Erkenning

Erkenning van Duitse pleeggezinnen en opvoedingsplaatsen is in de provincie Limburg in Nederland niet nodig. De plaatsende instantie verstrekt aan de Raad voor de Kinderbescherming in het kader van de informatie - zie P.2 – de volgende gegevens:

- adres van het pleeggezin/de opvoedingsplaats,
- adres van de bevoegde instantie,
- contactpersoon bij de bevoegde instantie.

4.2 Gebruikmaking van Duitse opvoedingsplaatsen door instanties van de Nederlandse provincie Limburg

Er is geen regeling noodzakelijk, aangezien momenteel Nederlandse instanties niet beogen, gebruik te maken van Duitse opvoedingsplaatsen voor kinderen/jongeren uit de provincie Limburg.

5. Uitvoering

Door de plaatsing van kinderen/jongeren uit het Rijnland in Duitse pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen, die in Nederland of België woonachtig zijn, ontstaan voor de verblijfslanden gedurende deze maatregelen van jeugdzorg geen financiële verplichtingen.

De plaatsende Duitse instantie ondersteunt het pleeggezin/ de opvoedingsplaats bij de aanmelding van het kind/de jongere bij de Nederlandse vreemdelingenpolitie resp. bij de Belgische gemeente. De daarvoor benodigde documenten zijn vermeld in bijlage 2.

6. Procedure ingeval van problemen

De plaatsende instantie en de bevoegde instantie van het verblijfsland van het pleeggezin/de opvoedingsplaats stellen elkaar op de hoogte, wanneer problemen in het gezin bekend worden.

Verantwoordelijk voor het oplossen van conflicten, die geen ingrijpen van de autoriteiten vereisen, is de plaatsende instantie.

Overheidsmaatregelen worden getroffen door de instantie van het verblijfsland.

De plaatsende instantie en de instantie van het verblijfsland zijn bereid tot onderlinge samenwerking.

7. Inwerkingtreden

Deze hulpmiddelen treden in werking op 1-11-2002.

8. Regeling voor de reeds voor 1-11-2002 uitgevoerde plaatsingen in pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen

Over de reeds voor 1-11-2002 uitgevoerde plaatsingen in pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen in het buitenland dienen de bevoegde instanties in het verblijfsland van het pleeggezin/de opvoedingsplaats door de plaatsende instantie alsnog overeenkomstig P. 2 te worden ingelicht. De regelingen van de hulpmiddelen zijn op deze gevallen van overeenkomstige toepassing.

1 Adreslijst**1.1 Duits-talige Gemeenschap in België.**Pleeggezinnen en (therapeutische)Opvoedingsadressen/gezinnen

Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales
Pflegefamiliendienst
Gospert 1 – 5
4700 Eupen/Belgien
Herr Günter MANZ /Frau Brigitte SNOECK
Tel.: 087/59 63 51 50 / 51
Fax: 087/55 64 73
(uit Deutschland: 0032-87/ ...)

Juridische vragen.

Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales
Juristischer Dienst
Gospert 1 - 5
4700 Eupen/Belgien
Herrn Michael FRYNS
Tel.: 087/59 63 46
Fax: 087/55 64 73

Vrijwillige Jeugdhulpverlening.

Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales
Jugendhilfedienst
Hostert 22
4700 Eupen/Belgien
Frau Nathalie MIESSEN
Tel.: 087/74 49 59
Fax: 087/55 64 73

Jeugdbescherming en Jeugdstrafrecht.

Ministerium der
Deutschsprachigen Gemeinschaft
Abteilung Familie, Gesundheit und Soziales
Jugendgerichtsdienst
Gospert 1 - 5
4700 Eupen/Belgien
Herr Kurt STRUCK
Tel.: 087/74 24 47
Fax: 087/55 64 73

1.2 Nederland

Informatie over plaatsing, problemen en regelgeving.

Ministerie van Justitie

Raad voor de Kinderbescherming

Heer Mondria/Heer Werger

Postbus 3002

6202 NA Maastricht/Nederland

tel. : 043/3514300

fax : 043/3514310

(uit Duitsland: 0031-43/...)

Raad voor de Kinderbescherming

mevrouw M.Weijzen

postbus 279

6040 AG Roermond/Nederland

tel.: 0475/363363

fax: 0475/317322

(uit Duitsland: 0031-475/..)

Vragen betreffende de nederlandse jeugdhulpverlening en pleegzorg.

Bureau Jeugdzorg

Heer Botermans

Kloosterweg 24

6412 CN Heerlen/Nederland

tel. : 045/5725757

fax: 045/5725705

(uit Duitsland: 0031-45/...)

1.3 Rijnland

1.3.1 Jugendämter

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Frau Schiffler
Adalbertsteinweg 59
52058 Aachen
Tel. : 0241-432-5165

Kreisverwaltung
- Jugendamt -
Frau Werden-Bergs
Postfach 500 451
52010 Aachen
Tel. : 0241-5198-208

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Herrn Raida
Postfach 13 40
52463 Alsdorf
Tel. : 02404-50-263

Kreisverwaltung
- Jugendamt -
Herrn Hörter
Postfach
53877 Euskirchen
Tel. : 02251-15-639

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
Frau Kaiser
Postfach 12 20
52516 Heinsberg
Tel. : 02452-14-289

Kreisverwaltung
- Jugendamt -
Frau Schunk-Höfling
Postfach
52517 Heinsberg
Tel. : 02452-13-5151

Stadtverwaltung
- Jugendamt -
z.Hd. Herrn Latz
Postfach
52112 Herzogenrath
Tel. : 02406-83-525

Kreisverwaltung
- Jugendamt
Frau Wieland
Postfach 100 762
41707 Viersen
Tel. : 02162-39-1659

Stadtverwaltung
- Jugendamt-
z. Hd. Frau Stadelmann
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler
Tel. : 02403-71260

1.3.2 Landesjugendamt**Pflegefamilien/Erziehungsstellen**

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Herrn Opladen
50663 Köln
Tel. : 0221/809-6769

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit

Landschaftsverband Rheinland
Landesjugendamt
Frau Vöpel
50663 Köln
Tel.: 0221/809-6770

1.3.3 Erziehungsstellenträger

Maria im Tann
Zentrum für Kinder-,
Jugend- & Familienhilfe
Unterer Backertsweg 7
52074 Aachen
Frau Marsha/Frau Reising
Tel. Nr. 0241-7050523

Projekt
Kaspar X
Brückstr. 70
52080 Aachen
Herr Saueremann
Tel. Nr. 0241-953679

Hermann-Josef-Haus
Urfttalstr. 41
53937 Kall
Frau Fröhling-Rieke
Frau Schomaker
Tel. Nr. 02441-8850

Rhein. Erziehungsgruppen
Johannes-Girmes-Str. 30
47929 Grefrath-Oedt
c./o. Landschaftsverband
Rheinland-Landesjugendamt
50663 Köln
Frau Mörsch-Müller/Frau Sennewald
Tel. Nr. 0221-809/6222/6223

Erziehungsbüro Rheinland
Christophstr. 50 - 52
50670 Köln
Herr Krimm/
Frau Leßmann
Tel. Nr. 0221-1393910

Sozialdienst Kath. Frauen
Agnesheim
Am großen Rad 8
52222 Stolberg
Frau Capellmann/Frau Krieweth
Tel. Nr. 02402-951666

Bijlage 2**Aanmelding van het kind/de jongere****1. Provincie Limburg/Nederland**

Aan de Nederlandse vreemdelingenpolitie dienen de navolgende gegevens te worden verstrekt/overgelegd

- Paspoort/identiteitsbewijs van het kind,
 - Gezondheidsverklaring,
 - Verklaring van het Duitse Jugendamt, dat zij de kosten van verblijf en levensonderhoud dragen,
 - Toestemming van de verzorger (evt. Besluit over het zorgrecht) of van de voogd (benoemingsakte) tot de plaatsing in het betreffende gezin,
 - Redenen, waarom het kind/de jongere in dit pleeggezin/ deze opvoedingsplaats in Nederland wordt geplaatst,
 - Opgave van natuurlijke ouders en broers/zussen van het geplaatste kind/de geplaatste jongere en de verblijfplaats van die personen.

2. Duitstalige gemeenschap van België

Aan de Belgische gemeente dienen de navolgende gegevens te worden verstrekt resp. te worden overgelegd:

- Afmelding in Duitsland,
- Uittreksel uit het Geboorteregister met betrekking tot het kind,
- Verklaring van de voor het betreffende gebied bevoegde ambtenaar van de Belgische politie, dat het kind/de jongere daadwerkelijk bij de pleegouders/opvoedingsplaatsouders woonachtig is,
- Beschikking van het Duitse Jugendamt met betrekking tot de plaatsing van het kind/de jongere in het betreffende pleeggezin/de betreffende opvoedingsplaats/Accoordverklaring van de verzorger,
- Verklaring over de ziektekostenverzekering van het kind in België,
- Verklaring van het Duitse Jugendamt, dat zij de kosten van verblijf en levensonderhoud dragen,.

Algemene Voorwaarden voor pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen

Standards	Rijnland ¹	Duitstalige Gemeenschap in België	ProvincieLimburg/Nederland
Inhoudelijke en bestuurlijke voorwaarden			
Wettelijke grondslagen	§§ 33, 44 KJHG (SGB VIII) §§ 16 - 20 AG KJHG	Het Jeugdzorgdecreet van 20-3-1995, gewijzigd door de decreten van 4-3-1996, 20-5-1997 en van 23-10-2000. De ministeriële verordening van 9-1-1998 over de erkenning, vaststelling van de pleegkindvergoeding en de bijzondere toeslagen voor natuurlijke personen m.b.t. de begeleiding van geplaatste jongeren, gewijzigd door verordening van 23-01-2001	Art. 1 lid 1 Wet op de pleegkinderen Boek I (Personen- en Familierecht - BW)
Pleegouder(s)	Doorgaans echtparen, ook ongehuwde paren en alleenstaanden, familieleden	Echtpaar met kinderen, alleenstaande ouder, familieleden	Echtpaar met kinderen, alleenstaande ouder, familieleden Bij Netwerkplaatsing gelden voor pleegouders niet zo strenge criteria.
Leeftijd van de pleegouders	Het leeftijdsverschil tussen de pleegouder(s) en het kind/de jongere dient passend te zijn voor de kind-ouder-relatie	Leeftijd van de pleegouders	De pleegouders moeten ouder dan 21 jaar zijn
Capaciteiten van de pleegouders	Voldoende opvoedkundige capaciteiten, ervaring in de omgang met kinderen, <u>Bewijs van een pedagogische of vergelijkbare opleiding</u>	Voldoende opvoedkundige capaciteiten, ervaring in de omgang met kinderen,	De kandidaat-pleegouders moeten in staat zijn, het kind goed te kunnen opvoeden en verzorgen
Psychologische geschiktheids-criteria voor pleegouders en andere selectiecriteria	Flexibiliteit, belastbaarheid/frustratietolerantie, symptoomtolerantie, tolerantie, emotioneel uitdrukkingsvermogen, leervermogen, bindings- en relatievermogen, bereid, zich bezig te houden met de levensgeschiedenis van het kind, vermogen, zich in het kind te verplaatsen. Openstaan voor/acceptatie van advies, voldoende beschikbare tijd ondanks beroepswerkzaamheden (bijvoorbeeld bij een-ouder-gezin), Bereid, samen te werken met het oorspronkelijke gezin, stabiele partnerrelatie, sociale omgeving van het gezin <u>Hogere eisen (b.v. vakkundigheid, vermogen tot reflecteren, bezig houden met het oorspronkelijke gezin) bij alle andere genoemde criteria vanwege de voorgaande belasting van het kind resp. het oorspronkelijke gezin</u>	Flexibiliteit, belastbaarheid, tolerantie, vermogen conflicten te verwerken en op te kunnen lossen, vermogen, grenzen te stellen (aan het kind en aan het oorspr. Gezin), emotioneel uitdrukkingsvermogen, leervermogen, bindings- en relatievermogen, bereid, zich bezig te houden met de levensgeschiedenis van het kind, vermogen, zich in het kind te verplaatsen (empathie), vermogen, zich van de natuurlijke ouders af te grenzen, openstaan voor advies, voldoende beschikbare tijd ondanks beroepswerkzaamheden, bereid, samen te werken met het oorspronkelijke gezin, stabiele partnerrelatie, sociale omgeving van het gezin	Inhoud van de STAP – cursussen

Standaards	Rijnland ¹	Duitstalige Gemeenschap in België	Provincie Limburg/Nederland
Beslissing van de natuurlijke ouders/verzorgers en van het kind	Toestemming van de ouders/verzorgers en evt. van het kind	De toestemming van de natuurlijke ouders en de jongere vanaf 12 jaar is alleen in het kader van de vrijwillige jeugdzorg nodig. In het kader van de gerechtelijke jeugdzorg worden de ouders en de jongere vanaf 12 jaar weliswaar gehoord, maar noch de toestemming van de ouders, noch die van de jongere is vereist.	Toestemming van de ouders of gerechtelijke beslissing
Levensloop	De pleegouders of de in hun woning wonende personen moeten waarborgen, dat het zedelijke wel van het kind/de jongere niet in gevaar komt Verklaring omtrent het gedrag	Verklaring omtrent het gedrag	Verklaring van geen bezwaar, afgegeven door de Raad voor de Kinderbescherming
Geloof	Waarborgen van de religieuze opvoeding in overeenstemming met de door de verzorger bepaalde grondslagen	Waarborgen van de religieuze opvoeding in overeenstemming met de door de ouders bepaalde grondslagen	De geloofsovertuiging van het kind dient in acht te worden genomen.
Woonruimte	Voldoende woonruimte voor het kind/de jongere en de in de woning wonende personen moet gegeven zijn	Voldoende woonruimte	Zie noot ²
Financiële omstandigheden	Solide financiële omstandigheden		Zie noot ²
Ziektes	De pleegouders en de in hun woning wonende personen dienen vrij te zijn van besmettelijke, het welzijn van het kind in gevaar brengende ziektes	Pleegouders en gezinsleden dienen vrij te zijn van besmettelijke ziekten en de pleegouders mogen geen levensgevaarlijke ziektes hebben	Zie noot ²
Aantal kinderen	Doorgaans niet meer dan 3 kinderen/jongeren in een, pleeggezin-toestemming voor meer dan 5 kinderen/jongeren is niet geoorloofd <u>Bij opvoedingsplaatsen slechts 2 Kinderen</u>	Niet meer dan 3 pleegkinderen (uitzondering: broers/zussen)	Er zijn geen wettelijke beperkingen. In de praktijk wordt een plaatsing van niet meer dan 3 kinderen nagestreefd.

Standaards	Rijnland ¹	Duitstalige Gemeenschap in België	Provincie Limburg/Nederland
Vorbereidingsfase			
Pleegouders	Selectie en scholing van kandidaten door weekend- en/of avond-cursussen	Selectie en scholing van kandidaten door gesprekken met medewerkers van de pleegkind-dienst Bereidheid ook voor de opname van het kind deel te nemen aan ouder-gesprekskringen	Advies en STAP-cursussen
Kind/ Jongere	Kennismakingsfase pleegouderkind door bezoeken, weekend-bezoeken etc.	Kennismakingsfase pleegouders-kind door bezoeken, weekend-bezoeken etc.	Kennismakingsfase, indien mogelijk
Advies			
Pleegouders	Aanbod/ <u>Verplichting</u> tot het aannemen van advies door de pleegzorg / <u>Opvoedingsconsultatie</u>	Verplichting tot het aannemen van advies door de pleeggezinndienst Bereidheid tot opvoedingsconsultatie resp. medewerking bij therapeutische behoefte voor het kind door andere diensten (SPZ, KITZ, ..) indien nodig	Advies door Voorziening voor Pleegzorg
Scholing			
Pleegouders	aanbod/ <u>verplichting</u> tot deelname aan scholingscursussen en werkgroepen voor pleegouders en <u>opvoedingsplaatsen</u>	Deelname aan ouder-gesprekskring	Er is geen verplichting tot deelname aan scholingen
Informatie- en meldplicht van de pleeggezinnen/opvoedingsplaatsen			
Overlijden, scheiding	Het Jugendamt dient onverwijld op de hoogte te worden gesteld van het overlijden van een pleegouder, van de scheiding van pleegouders of van het indienen van een eis tot scheiding, ontbinding of nietigverklaring van het huwelijk van de pleegouders	Informatieverplichting t.o.v. de pleegkinderdienst	Informatieverplichting van de pleegouders t.o.v. de Voorziening voor Pleegzorg o.a. over zwangerschap, verhuizing, scheiding van de pleegouders, overlijden van een pleegouder, ernstige ziekte, invaliditeit

Standaards	Rijnland ¹	Duitstalige Gemeenschap in België	Provincie Limburg/ Nederland
Financiering van de pleeggezinnen en opvoedingsplaatsen			
Pleegkindvergoeding	Cf. § 39 SGB VIII naar leeftijd gestaffeld tarief/ materiële kosten (3 trappen: t/m zevende levensjaar, van het achtste t/m het 14e levensjaar en vanaf het 15e levensjaar tot meerderjarigheid, in individuele gevallen ook voor jonge volwassenen) voor het gewone levensonderhoud cf. § 39 lid 5 SGB VIII DE pleegkindvergoeding in NRW wordt vastgesteld door het Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit.	Cf. ministeriële verordening d.d. 9-1-1998 m.b.t. de erkenning, vaststelling van de pleegkindvergoeding en de bijzondere toeslagen voor natuurlijke personen met betrekking tot de begeleiding van geplaatste jongeren. De bedragen zijn geïndexeerd. De kindertoeslagen van het pleegkindtarief worden in principe in mindering gebracht. Ingeval van een familierelatie tot de derde graad tussen de jongere en het pleeggezin kan de pleegkindvergoeding worden verminderd tot 50%, voor zover de nkomstensituatie van het pleeggezin dit rechtvaardigen.	Het bedrag van de pleegkindvergoeding wordt vastgesteld door de staat en is naar leeftijd gestaffeld. De pleegkindvergoeding is slechts bestemd voor het pleegkind en wel voor directe en indirecte kosten (b.v. kost, kleding, lichamelijke verzorging, verwarming, water).
Opvoedingsbijdrage	Kosten van de opvoeding/ opvoedingshonorarium voor de pleegouders. De kosten van de opvoeding worden voor alle leeftijdsgroepen gelijkgesteld door het ministerie. <u>Voor opvoedingsplaatsen adviseert het Landesjugendamt Rheinland een opvoedingsbijdrage, die zich ongeveer beloopt op het drievoudige van de opvoedingsbijdrages voor pleegouders en die zich naar de loonstijgingen voor overheids-personeel richt. Oudedagsvoorziening.</u>		Geen opvoedingsbijdrage voor pleegouders
Individuele financiële steun	Bijvoorbeeld voor vakantiereizen, schooluitstapjes, kleding, inrichtingsbijdrage evt. therap.kost kosten – individuele beslissing van het Jugendamt	De bevoegde Minister kan aan de pleeggezinnen bijzondere steun op verzoek uitkeren.	Buitengewone uitgaven (bijvoorbeeld fiets, eenmalige kleding, eerste inrichting) kunnen bij de Voorziening voor Pleegzorg worden aangevraagd.
Belastingen	Cf. § 3 Nr. 11 Wet IB is de opvoedingsbijdrage belastingvrij	De pleegkindvergoeding wordt beschouwd als onkostenvergoeding en is zodoende belastingvrij.	De pleegkindvergoeding is belastingvrij, afzonderlijke uitgaven voor het pleegkind kunnen fiscaal in aftrek worden gebracht, hierover beslist de belastinginspectie.
Kindergeld	De pleegouders krijgen het kindergeld, wanneer de pleegrelatie - duurzaam is, - gezinachtige banden bestaan, - het pleegkind overwegend ten laste van de pleegouders komt (wordt zonder nader onderzoek aangenomen, wanneer de pleegkindvergoedingen van het Jugendamt cf. de bedragen volgens de ministeriële verordening worden uitgekeerd <u>Bij opvoedingsplaatsen omstreden, is momenteel in hoogste instantie aanhangig bij het Bundesfinanzhof München</u>	De pleegouders krijgen het kindergeld voor het pleegkind overeenkomstig de aanspraken van de natuurlijke ouders. De pleegouders vestigen echter niet het recht op het kindergeld.	Kindergeld op verzoek van de pleegouders Wordt nog aangevuld (de heer Werger)

Standards	Rijnland ¹	Duitstalige Gemeenschap in België	Provincie Limburg/Nederland
Pleegzorgdienst/opvoedingsplaatsen-consultatie			
Taken	<ul style="list-style-type: none"> - Werving, selectie, Scholing van nieuwe pleegouders - Advisering van het pleeggezin/opvoedingsplaats-gezin - ondersteuning van de contacten met het oorspronkelijke gezin - hulp in de sociale omgeving b.v. kleuterschool, school - bemiddeling voor het krijgen van therapie - deelname aan hulp-plan-gesprekken 	<ul style="list-style-type: none"> - Werving, selectie, scholing van nieuwe pleegouders - Advisering van het pleeggezin - ondersteuning van de contacten met het oorspronkelijke gezin - hulp in de sociale omgeving b.v. kleuterschool, school - bemiddeling voor het krijgen van opvoedingsconsultatie en therapie <p>Contact met de plaatsingsinstanties (kinderrechter, jeugdzorg)</p>	De medewerkers van de Voorziening voor Pleegzorg informeren over de begeleiding van pleegkinderen, bereiden voor op het pleegouderschap (geven van de STAP -cursussen) en begeleiden de pleegouders en hun gezin, wanneer zij daadwerkelijk een kind opnemen.
Juridische status van de pleeggezinnen			
Wegnemen van het kind bij het pleeggezin	<p>§ 1632 BGB: de afgifte van het kind, bepaling van de omgang en beschikking over het verblijf bij pleegouder/pleeggezin</p> <p>Deze bepaling houdt geen blokkaderecht van Duitse pleegouders in</p>	<p>In het kader van de vrijwillige jeugdzorg blijft het pleegkind gedurende de looptijd van de jeugdzorgovereenkomst bij het pleeggezin.</p> <p>In het kader van de gerechtelijke jeugdzorg is de beslissing van de kinderrechter doorslaggevend. De natuurlijke ouders kunnen echter tegen dat vonnis in beroep gaan. De pleegouders hebben geen blokkaderecht, zijn echter wel partij in het gerechtelijk proces.</p>	<p>Bij vrijwillige maatregelen hebben de pleegouders een blokkaderecht. De ouders/voogd kunnen/kan het kind niet zonder de toestemming van de pleegouders uit het pleeggezin weghalen, wanneer</p> <ul style="list-style-type: none"> - het kind met schriftelijke of mondelinge toestemming van zijn ouders/voogd in het pleeggezin wordt verzorgd en opgevoed, - het kind ten minste een jaar door het pleeggezin werd verzorgd en opgevoed, - het pleegkind door het pleeggezin als tot het gezin behorend wordt verzorgd en opgevoed. <p>De ouders/voogd kunnen/kan de toestemming van de rechter vragen voor de verandering van de verblijfplaats van het kind.</p>

¹ onderstreepte tekstdelen gelden slecht voor opvoedingsplaatsen

² Er is geen wettelijke regeling, wordt door de Voorziening voor Pleegzorg vanzelfsprekend onderzocht.